

Bibliographie der Abhandlungen in den Jahresberichten des Historischen Vereins 1899—1979

Ilona Schäfer

Das folgende Literaturverzeichnis will einen Überblick über Aufsätze und Abhandlungen geben, die im Laufe von 80 Jahren in den Jahresberichten des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung publiziert worden sind. Es wurde versucht, nicht einfach nach Autorennamen oder Jahrgängen zu bibliographieren, sondern unter Zugrundelegung einer Gliederung, die eine Zuweisung der einzelnen Arbeiten zu Sachgruppen erlaubt, auch wenn dieses Vorgehen nicht unproblematisch ist. Im Rahmen der jeweiligen Gruppe wurde in der Regel nach Jahrgängen geordnet, bei den Gruppen VI. 2., VII. 4., VIII. 2. dagegen nach historisch-chronologischen Aspekten, bei IX., X. 1., X. 2., XI. 2. nach dem Alphabet.

I. Vor- und Frühgeschichte

1. Vorgeschichte
2. Römer
3. Frühes Mittelalter

II. Münze und Geld

III. Archiv- und Bibliothekswesen

1. Straubinger Urkunden
2. Verschiedenes

IV. Orts- und Flurnamen

V. Zur Geschichte der Umgebung Straubings

VI. Politische Geschichte Straubings

1. Stadtentwicklung
2. Kriegsgeschichte
3. Verschiedenes

VII. Rechtsgeschichte

1. Stadtwappen und -Siegel
2. Straubing und das Augsburger Domkapitel
3. Straubinger Lehen
4. Salbücher
5. Urbare
6. Hofmarken
7. Verschiedenes

VIII. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

1. Gemeinwesen
2. Steuerbücher
3. Gesundheitswesen
4. Bildungswesen
5. Handel und Gewerbe
6. Juden
7. Vereine und Verbände

IX. Adelsgeschlechter, Familien und Bürger aus Straubing und Umgebung

X. Kirchengeschichte

1. Pfarreien
2. Klöster und Orden
3. Priesterbruderschaft
4. Verschiedenes

XI. Kulturgeschichte

1. Kunstgeschichte
2. Straubinger Künstler
3. Straubing und Umgebung in alten Ansichten
4. Volkskunde
5. Musikgeschichte
6. Literaturgeschichte

Verzeichnis der Autoren:

Angerer, Albin

Auer, Martin

Bayerlein, Peter

Baumgartner, Josef

Behner, Josef

Bernhart, M.

Birett, Ferdinand

Birkner, F.

Bleich, Klaus

Breinl, Lothar

Brenninger, Georg

Christlein, Rainer

Deckert, Adalbert

Döring, Oskar

Drexel, Friedrich

Ebner, Franz

Endres, Werner

Fink, Leo

Fink, Wilhelm

Fischer, H. Thomas

Freilinger, Josef

Garbsch, Jochen

v. Gäßler, Michael

Goeßler, P.

Greif, Erwin

Groß, Manfred

Gruber, Josef

Hofmann, Georg

Huber, Alfons

Hundt, Hans-Jürgen

Keim, Josef

Kellner, Hans-Jörg

Köchl, Karl

Koschik, Harald

Krausen, Edgar

Lehmann-Nitsche, Robert

Lieb, Norbert

Mayer, Anton

Mayer, Th.

Mondschein, Johannes

Neubauer, Hanns

Osterhaus, Udo

Piendl, Max

v. Pölnitz, Georg

Prammer, Johannes

Reinecke, Kurt

Reinecke, Paul

Reng, August

Sage, Walter

Saller, Josef

Schäfer, Werner

Scharnagl, August

Scherl, Adalbert

Schlappinger, Hans

Schlecht, Franz Xaver

Schlicht, Josef

Schmidt, Manfred

Schmidt, Willibald

Schmotz, Karl

Schöppler, Hermann

Schröter, Peter

Schwertl, K.

Solleder, Fridolin

Steinhilber, D.

Stickroth, Hermann

Sturm, Angelus

Trotter, Camillo

Tyroller, Karl

Uenze, Hans-Peter

Ulbert, Günter

Utz, Hans

Vierling, Albert

Wagner, Friedrich

Walke, Norbert

Weidemann, F.

Weissenberger, Benno

Widemann, U.

Winkler, Karl

Zeiß, Hans

I. Vor- und Frühgeschichte

1. Vorgeschichte

Die Schanze bei Puchhof

Mondschein, 2. Jg. 1899, 1900

Alte Bronzefunde in Niederbayern

P. Reinecke, 7. Jg. 1904, 1905

Vor- und frühgeschichtliche Altertümer in Werken älterer bayerischer Geschichtsschreiber

Vierling, 9. Jg. 1906, 1907

Nachtrag zu der Abhandlung „Vor- und frühgeschichtliche Altertümer in Werken älterer bayerischer Geschichtsschreiber“

Vierling, 13. Jg. 1910, 1911

Zur ältesten Geschichte Straubings

P. Reinecke, 20. Jg. 1917, 1918

Aus der Vorgeschichte Niederbayerns

Birkner, 27. Jg. 1924, 1925

Die Hügelgräber von Muckenwinkling I

Keim, 40. Jg. 1937, 1938

Die Hügelgräber von Muckenwinkling II

Keim, 41. Jg. 1938, 1939

Die Wallanlagen auf dem Bogenberg im Lichte neuer Forschungen

Hundt, 53. Jg. 1950, 1951

Vorgeschichtliche Siedlungen bei Unter-Öbling

Neubauer, 55. Jg. 1952, 1953

Ein mittellatènezeitlicher Siedlungsfund von Siebenkofen, Gde. Wolferkofen

Uenze, 71 Jg. 1968, 1969

Eine bandkeramische Kultfigur von Meindling

Uenze, 73. Jg. 1970, 1971

Ein spätlatènezeitlicher Siedlungsfund von Straubing

Uenze, 78. Jg. 1975, 1976

Das bandkeramische Gräberfeld von Aiterhofen

Osterhaus, 78. Jg. 1975, 1976

Neue Funde der Glockenbecherkultur aus Niederbayern

Christlein, 79. Jg. 1976, 1977

Menschliche und tierische Darstellungen der Jungsteinzeit im Straubinger Raum

Stickroth, 79. Jg. 1976, 1977

Der Beitrag Niederbayerns zur Anthropologie der Steinzeiten in Bayern

Schröter, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Neue figürliche Darstellungen der Jungsteinzeit aus Niederbayern

K. Reinecke, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Die Oberlauterbacher Gruppe der Jungsteinzeit in Niederbayern

Bayerlein, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Zur Kenntnis des jungsteinzeitlichen Grabenwerkes von Kethingeichendorf

Christlein und Schmotz, 80. Jg. 1977/1978, 1979

2. Römer

Die römischen Altertümer in und um Straubing von J. v. Mussinan
Weissenberger, 1. Jg. 1898, 1899

Die römischen Altertümer in und um Straubing von J. v. Mussinan
Weissenberger, 2. Jg. 1899, 1900

Zur Inschrift des römischen Grabsteins in Pfaffenmünster
Weissenberger, 2. Jg. 1899, 1900

Ein römischer Denkstein aus Pfelling
Ebner, 4. Jg. 1901, 1902

Römische Steinschnitzereien
Drexel, 14. Jg. 1911, 1912

Römische und vorgeschichtliche Funde bei Steinkirchen
Weidemann, 31. Jg. 1928, 1929

Ein Denkmal des Silvanus
Wagner, 32. Jg. 1929, 1930

Ein römisches Gehöft bei Straubing
Keim, 33. Jg. 1930, 1931

Auf den Spuren einer alten Römerstraße
W. Fink, 34. Jg. 1931, 1932

Ein römischer Augenarztstempel aus Straubing
Goeßler, 40. Jg. 1937, 1938

Der Römerfund von Kirchmatting
Bernhart, 40. Jg. 1937, 1938

Cohors Canathenorum, eine römische Besatzung in Straubing
Keim, 59. Jg. 1956, 1957

Wann kamen die Römer in das Land zwischen Lech und Inn?
W. Fink, 61. Jg. 1958, 1959

Ein bedeutsames Bronzebecken aus dem Straubinger Vicus
Kellner, 62. Jg. 1959, 1960

Das Römische Straubing
Walke, 63. Jg. 1960, 1961

Eine Sigillata-Schale des Comitialis von Straubing
Kellner, 66. Jg. 1963, 1964

Neue römische Grabfunde aus Straubing
Garbsch, 76. Jg. 1973, 1974

Eine Vitalisschale
M. Schmidt, 76. Jg. 1973, 1974

Zur Konservierung einiger alter Funde aus dem Gäubodenmuseum Straubing
Koschik, 77. Jg. 1974, 1975

Eine Victoria auf dem Langschwert des römischen Schatzfundes
Ulbert, 78. Jg. 1975, 1976

Das Steinkastell von Sorviodurum
Prammer, 79. Jg. 1976, 1977

Römische Grab- und Siedlungsfunde von Aiterhofen-Ödmühle, Lkr. Straubing-Bogen
Breinl und Fischer, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Das Grabungsprofil im Gäubodenmuseum Straubing
Bleich, 80. Jg. 1977/1978, 1979

3. Frühes Mittelalter

Germanische Urne von Friedenhein
Zeiß, 31. Jg. 1928, 1929

Die merowingischen Grabfunde von Straubing
Keim, 67. Jg. 1964, 1965

Die Ausgrabungen in St. Peter zu Straubing
Sage, 79. Jg. 1976, 1977

II. Münze und Geld

Straubinger Römermünzfunde
Greif, 25. Jg. 1922, 1923

Straubing als Münzstätte
Kellner, 55. Jg. 1952, 1953

Münze und Geld in der Straubinger Gegend im 15. Jahrhundert
Kellner, 57. Jg. 1954, 1955

Ein Regenbogenschlüsselchen von Geltolfing, Landkreis Straubing
Kellner, 59. Jg. 1956, 1957

Ein Münzfund von Waltersdorf bei Bogen
Kellner, 60. Jg. 1957, 1958

Ein neuer Straubinger Schinderling
Kellner, 62. Jg. 1959, 1960

Ein Münzfund in Straubing
Steinhilber, 69. Jg. 1966, 1967

Die Fundmünzen aus Straubing 1970 — 1977
Kellner, 80. Jg. 1977/1978, 1979

III. Archiv- und Bibliothekswesen

1. Straubinger Urkunden

Straubinger Urkunden
Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Urkundenbuch der Stadt Straubing. 1. Lieferung
Solleder, 13. Jg. 1910, 1911

Urkundenbuch der Stadt Straubing. 2. Lieferung
Solleder, 14. Jg. 1911, 1912

Urkundenbuch der Stadt Straubing. 3. Lieferung
Solleder, 15. Jg. 1912, 1913

Urkundenbuch der Stadt Straubing. 4. Lieferung
Solleder, 16. Jg. 1913, 1914

Urkundenbuch der Stadt Straubing. 5. Lieferung
Solleder, 20. Jg. 1917, 1918

2. Verschiedenes

Die Straubinger Gymnasialbibliothek und ihre wertvollsten Bücherschätze
Weissenberger, 3. Jg. 1900, 1901

Ein Bericht über die Sektion der Leiche Herzog Albrecht V. von Bayern
Ebner, 4. Jg. 1901, 1902

Eine Lobrede auf Straubing von 1578 (Stefan Reitter)
(Übersetzung: Kohl), 7. Jg. 1904, 1905

Alte Papierzeichen im Stadtarchiv zu Straubing
Mondschein, 9. Jg. 1906, 1907

Straubinger Bilderbogen
Döring, 26. Jg. 1923, 1924

Brown, aus seinem Reisewerk
26. Jg. 1923, 1924

Das Straubinger Gebet
Solleder, 31. Jg. 1928, 1929

Straubinger Tagebuchblätter aus dem Jahre 1819
v. Gäbler, 39. Jg. 1936, 1937

Zwei unbekannte Straubinger Druckerzeugnisse als Einbandmakulatur
Krausen, 65. Jg. 1962, 1963

IV. Orts- und Flurnamen

Die Ortsnamen der Straubinger Gegend
Mondschein, 5. Jg. 1902, 1903

Die Ortsnamen der Straubinger Gegend. II. Bezirksamt Bogen.
Mondschein, 6. Jg. 1903, 1904

Die Ortsnamen der Straubinger Gegend. III. Bezirksamt Mallersdorf.
Mondschein, 7. Jg. 1904, 1905

Die Ortsnamen des Bezirksamts Viechtach
W. Schmidt, 27. Jg. 1924, 1925

Die Ortsnamen des Bezirksamts Kötzing
W. Schmidt, 32. Jg. 1929, 1930

Die Ortsnamen im Stadt- und Landkreis Straubing

I. Zur Geschichte

II. Zu den Namen

Keim, 68. Jg. 1965, 1966

Die Straubinger Flurnamen

Baumgartner, 29. Jg. 1926, 1927

V. Zur Geschichte der Umgebung Straubings

Französische Einquartierungen im Kloster Mallersdorf im Jahre 1800
Mondschein, 4. Jg. 1901, 1902

Hornstorfer Weideordnung aus dem 16. Jahrhundert
Mondschein, 9. Jg. 1906, 1907

Besiedlungsgeschichte des westlichen Teiles des Bayerischen Waldes

W. Fink, 27. Jg. 1924, 1925

Besiedlungsgeschichte des oberen Bayerischen Waldes mit besonderer Berücksichtigung des Viechtacher Gebietes.

W. Schmidt, 28. Jg. 1925, 1926

Schrazellöcher bei Haselbach und Erdställe überhaupt

Keim, 42. Jg. 1939, 1940

Pfaffmünster

W. Fink, 58. Jg. 1955, 1956

Pilgramsberg

W. Fink, 66. Jg. 1963, 1964

Zur Geschichte von Kagers

Keim, 74. Jg. 1971, 1972

VI. Politische Geschichte Straubings

1. Stadtentwicklung

Strupo — Strupinga — Straubing

Mondschein, 3. Jg. 1900, 1901

Das Jahr der Erbauung der Neustadt Straubing

W. Fink, 57. Jg. 1954, 1955

Straubings Entwicklung bis zum Ende des Mittelalters

Keim, 59. Jg. 1956, 1957

2. Kriegsgeschichte

Straubings Schwedenzeit

L. Fink, 35. Jg. 1932, 1933

Straubing und Umgebung im Österreichischen Erbfolgekrieg (Beilage)

Saller, 38. Jg. 1935, 1936

Das Straubinger Kriegssteuerbuch von 1705. Register dazu.

Anhang: Verpflegungsnorm der kaiserlichen Besatzung vom 27. 1. 1706.

Keim, 59. Jg. 1956, 1957

Zur Geschichte Straubings im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges

I. Straubings Brandschatzung 1633

II. Die Jahre 1625 mit 1635 aus dem Sponsalbuch der Pfarrei St. Jakob.

Namenweiser dazu.

Keim, 60. Jg. 1957, 1958

Straubing im Ersten Weltkrieg. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Revolution von 1918/19 in Bayern

Schäfer, 80. Jg. 1977/78, 1979 (Beiheft)

3. Verschiedenes

Die Huldigungsfeier zu Straubing im Jahre 1778

Hans Schlappinger, 43. Jg. 1940, 1941

Das Gebiet des ehemaligen Herzogtums Straubing und des sog. Straubinger Niederlandes

Keim, 53. Jg. 1950, 1951

München im Mittelalter. Auszug von Straubing berührenden Nachrichten.
Solleder/Keim, 66. Jg. 1963, 1964

Der Straubinger Kaiserbesuch 1764. Anhang: Die Quartierliste.
Keim, 72. Jg. 1969, 1970

VII. Rechtsgeschichte

1. Stadtwappen und -Siegel

Das älteste Stadtsiegel
(Ohne Namen), 10. Jg. 1907, 1908

Das Wappen von Straubing
Keim, 18. Jg. 1915, 1916

Das älteste Siegel der Stadt Straubing und die Entwicklung des Stadtrates in der
ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts
Keim, 20. Jg. 1917, 1918

Zur Deutung des Straubinger Stadtwappens
Keim, 54. Jg. 1951, 1952

2. Straubing und das Augsburger Domkapitel

Rechte und Besitz des Domkapitels Augsburg in und um Straubing am Anfang des
14. Jahrhunderts

Mondschein, 8. Jg. 1905, 1906

Straubing und das Augsburger Domkapitel
Keim, 53. Jg. 1950, 1951

Straubinger Salbuch des Augsburger Domkapitels von 1444. Register dazu.
Keim, 65. Jg. 1962, 1963

3. Straubinger Lehen

Straubinger Lehen des Hochstifts Regensburg
Keim, 58. Jg. 1955, 1956

Straubinger Lehen des Hochstifts Regensburg (Nachtrag zum 58. Jahresbericht)
Keim, 59. Jg. 1956, 1957

Straubinger herzogliche Lehen
Keim, 66. Jg. 1963, 1964

4. Salbücher

Das Straubinger Zechsalbuch von 1375
Keim, 68. Jg. 1965, 1966

Das Kalendarium im Straubinger Zechsalbuch von 1375. Register dazu.
Keim, 63. Jg. 1960, 1961

Salbuch von St. Michael in Straubing vom Jahre 1428
(Mondschein), 7. Jg. 1904, 1905

Das Salbuch der Sundersiechen zu Straubing von 1428
Mondschein, 9. Jg. 1906, 1907

Straubinger Salbuch des Augsburger Domkapitels von 1444. Register dazu.
Keim, 65. Jg. 1962, 1963

Das Straubinger Zechsalbuch von 1470 (mit Personen- und Ortsregister)
Keim, 34. Jg. 1931, 1932

5. Urbare

Alte Urbare des Straubinger Gebietes

1. Amt Landau
2. Amt Hengersberg
3. Amt Deggendorf

Keim, 27. Jg. 1924, 1925

Alte Urbare des Straubinger Gebietes

4. Amt Viechtach
5. Amt Cham
6. Amt Eschelkam

Keim, 28. Jg. 1925, 1926

Alte Urbare des Straubinger Gebietes

7. Amt Mitterfels

Keim, 29. Jg. 1926, 1927

Alte Urbare des Straubinger Gebietes

8. Amt Straubing

Keim, 31. Jg. 1928, 1929

6. Hofmarken

Die Hofmarken des Gerichtes Straubing in Wenings Topographie von Bayern (1726)

Keim, 27. Jg. 1924, 1925

Die Hofmarken des Gerichtes Kirchberg in Wenings Topographie von Bayern III (1726)

Keim, 28. Jg. 1925, 1926

Die Hofmarken des Gerichtes Natternberg in Wenings Topographie von Bayern III (1723)

Keim, 33. Jg. 1930, 1931

Die Hofmarken des Gerichtes Mitterfels in Wenings Topographie von Bayern IV (1726)

Keim, 58. Jg. 1955, 1956

7. Verschiedenes

Drei Schuldurkunden der Stadt Straubing aus den Jahren 1333 — 1336

(Widemann), 8. Jg. 1905, 1906

Bayerisches Strafrecht im 18. Jahrhundert

Birett, 9. Jg. 1906, 1907

Spitzbuben und Landstreicher im Regierungsbezirk Straubing vor 200 Jahren

Schlappinger, 42. Jg. 1939, 1940

Alte Straubinger Landtafeln

Landtafel um 1425

Landtafel um 1465

Landtafel um 1490

Landtafel um 1510

Landtafel um 1525

Register dazu

Keim, 63. Jg. 1960, 1961

VIII. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

1. Gemeinwesen

Schriften zur Straubinger Gemeindewahl 1821

Ebner, 22. Jg. 1919, 1920

Die Straubinger Straßennamen

Ebner, 25. Jg. 1922, 1923

Beiträge zum Stadthaushalt Straubings im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit

Greif, 30. Jg. 1927, 1928

Die Entwicklung des Straubinger Gemeinwesens

W. Fink, 32. Jg. 1929, 1930

Die Straubinger Bürgermatrikel von 1798. Namenregister dazu.

Anhang: Straubinger Häuserliste von 1778

Keim, 37. Jg. 1934, 1935

Die Herdstättenbeschreibung der Stadt Straubing vom Jahre 1767

Keim, 41. Jg. 1938, 1939

Die Straubinger Behörden 1796

(Keim), 68. Jg. 1965, 1966

Straubinger Feuerordnung von 1673

(Keim), 69. Jg. 1966, 1967

Das jüngere Ratsbuch von Straubing. Register dazu.

Keim, 70. Jg. 1967, 1968

2. Steuerbücher

Die Straubinger Stadtsteuerbücher von 1462 und 1501

I. Das Steuerbuch von 1462

II. Das Steuerbuch von 1501

Verzeichnis der Namen und Berufe, Verzeichnis von Örtlichkeiten

Keim, 54. Jg. 1951, 1952

Das Straubinger Stadtsteuerbuch von 1580 (mit Register)

Keim, 55. Jg. 1952, 1953

Das Straubinger Stadtsteuerbuch von 1602.

Namen- und Örtlichkeitenverzeichnis dazu.

Keim, 66. Jg. 1963, 1964

Straubinger Steuerherrnrechnung von 1603/04

Keim, 73. Jg. 1970, 1971

Das Straubinger Stadtsteuerbuch 1651 (mit Register)

Keim, 62. Jg. 1959, 1960

Das Straubinger Stadtsteuerbuch von 1664.

Register dazu.

Keim, 71. Jg. 1968, 1969

3. Gesundheitswesen

Die Pestordnung des Straubinger Stadtarztes Petzher

Schöppler, 12. Jg. 1909, 1910

Über Pestordnungen der Stadt Straubing

Schöppler, 13. Jg. 1910, 1911

Über Pestordnungen der Stadt Straubing

Schöppler, 14. Jg. 1911, 1912

Das erste Krankenbuch der Elisabethinen in Straubing-Azlburg.

Namenweiser und Herkunftsorte dazu.

Utz, 67. Jg. 1964, 1965

Das Straubinger Gesundheitswesen bis um 1800

(Doktoren, Apotheker, Wundärzte, Hebammen, Pflegeanstalten)

Keim, 73. Jg. 1970, 1971

4. Bildungswesen

Alte Straubinger Schulmeister

Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Zur Straubinger Schulgeschichte im 16. Jahrhundert

Keim, 33. Jg. 1930, 1931

Vom Straubinger Gymnasium um 1670

Keim, 33. Jg. 1930, 1931

Vitus Graf, ein Erzieher und Wohltäter (1806 — 1874)

Utz, 59. Jg. 1956, 1957

Straubinger Studenten an der Universität Ingolstadt. Register dazu.

Anhang: Promotionen.

v. Pölnitz, 63. Jg. 1960, 1961

Sebastian Freudensprung 1796 — 1866

Utz, 69. Jg. 1966, 1967

Straubinger Universitätsstudenten in Salzburg und Dillingen

(Ohne Namen), 72. Jg. 1969, 1970

Straubinger Studenten auf deutschen und ausländischen Universitäten

Angerer, 80. Jg. 1977/1978, 1979

5. Handel und Gewerbe

Eine frühkapitalistische Handelsgesellschaft in Straubing

Greif, 31. Jg. 1928, 1929

Die Zollrechnung der Stadt Straubing aus dem Jahre 1521

Greif, 32. Jg. 1929, 1930

Straubinger Holzverkäufer im mittelalterlichen Wien

Greif, 33. Jg. 1930, 1931

Straubinger Lohntarif 1745

Keim, 36. Jg. 1933, 1934

Straubing an der Passauer Maut um 1401

Th. Mayer, 68. Jg. 1965, 1966

6. Juden

Der „Judenbrand“ in Straubing i. J. 1338

Weissenberger, 2. Jg. 1899, 1900

Ein jüdischer Grabstein

Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Die „Judenverfolgung“ zu Straubing im Jahre 1435

K. Winkler, 40. Jg. 1937, 1938

Juden im mittelalterlichen Straubing.
Namen- und Örtlichkeitenverzeichnis dazu.
Keim, 66. Jg. 1963, 1964

7. Vereine und Verbände

Das Straubinger Schützenfest 1757
Keim, 62. Jg. 1959, 1960

Das alte Aufnahmeverzeichnis der Straubinger Schützenbruderschaft. Register dazu.
Keim, 73. Jg. 1970, 1971

IX. Adelsgeschlechter, Familien und Bürger aus Straubing und Umgebung

Die Grafen von Bogen
I. Teil: Genealogie (mit Stammtafel)
Piendl, 55. Jg. 1952, 1953

Die Grafen von Bogen
II. Teil: Besitz, Ministerialität und Rodung (Übersicht im 55. Jahresbericht)
Piendl, 56. Jg. 1953, 1954

Die Grafen von Bogen (Fortsetzung und Schluß)
III. Teil: Vogteien und Kirchenlehen
IV. Teil: Die Grafschaft Bogen
Piendl, 57. Jg. 1954, 1955

Kärntnerische Vorfahren der Grafen von Bogen?
W. Fink, 62. Jg. 1959, 1960

Zur Frage der Ahnen der Grafen von Windberg-Bogen.
W. Fink, 63. Jg. 1960, 1961

Ausklang der Geschichte der Degenberger
Keim, 64. Jg. 1961, 1962

Johannes Delicasius
Keim, 64. Jg. 1961, 1962

Rudolf von Framelsberg, ein niederbayerischer Jerusalempilger, und sein Geschlecht
Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Das Steinkreuz bei Englmar
Mondschein, 9. Jg. 1906, 1907

Das Steinkreuz bei Englmar und das Geschlecht der Fraß noch einmal
Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Die Familie Frenauer von Frenau
Keim, 70. Jg. 1967, 1968

Die Fuerman von Straubing
Keim, 67. Jg. 1964, 1965

Die Furtter von Straubing
Keim, 69. Jg. 1966, 1967

Das Rittergeschlecht der Haibeck zu Wiesenfelden und Haibach
Groß, 77. Jg. 1974, 1975

Die Straubinger Familie Hofstetter v. Hofstetten
Keim, 68. Jg. 1965, 1966

Simon Höllers Abkunft und Nachkommen

Keim, 73. Jg. 1970, 1971

Ein Bericht des Apothekers Simon Höller

Keim, 31. Jg. 1928, 1929

Simon Höller und das Kloster Metten

Keim, 28. Jg. 1925, 1926

Simon Höllers Adels- und Wappenbrief

(Keim), 62. Jg. 1959, 1960

Aus den Aufzeichnungen eines Angehörigen der Familie Lerno 1780 — 1820

Ebner, 11. Jg. 1908, 1909

Die Ritter von Moosdorf bei Straubing

Keim, 53. Jg. 1950, 1951

Die Ritter von Mengkofen

Keim, 53. Jg. 1950, 1951

Naogeorgus ein Straubinger

Keim, 68. Jg. 1965, 1966

Die Nußberger, ein Rittergeschlecht des Bayerischen Waldes

Einleitung und Quellen

I. Bis zum Tod des Erbauers von Neunußberg 1351

II. Von 1351 bis zum Tod des Marschalls Albrecht 1395

III. Von 1395 bis zum Tod des Marschalls Konrad 1435

IV. Von 1435 bis zum Tod des Marschalls Hanns 1482

V. Von 1482 bis zum Erlöschen des Mannesstammes der Nußberger 1569

Hofmann, 56. Jg. 1953, 1954

Die Oeheim in Straubing

Keim, 74. Jg. 1971, 1972

Das Adelsgeschlecht der Paulsdorfer zu Wiesenfelden

Groß, 78. Jg. 1975, 1976

Der Staatsmann Thomas Perger aus Straubing

Köchl, 60. Jg. 1957, 1958

Die Roßhaupter, eine alte Familie des Straubinger und Wörther Vorwaldes

Gruber, 71. Jg. 1968, 1969

Saulburg und seine Geschichte

Schlicht, 3. Jg. 1900, 1901

Die Saulburger

Trotter, 4. Jg. 1901, 1902

Ergänzungen zu den Aufsätzen über die Saulburger und über einige Edelgeschlechter zu Wiesenfelden

Trotter, 12. Jg. 1909, 1910

Die Straubinger Patrizierfamilie Schmidl

Keim, 58. Jg. 1955, 1956

Ulrich Schmidls Aufenthalt in S. Vincente (1553)

Lehmann - Nitsche, 31. Jg. 1928, 1929

Ulrich Schmidls Reise nach Südamerika (Die Stuttgarter Handschrift in lesbarer Form)

Keim, 65. Jg. 1962, 1963

Schmidl Ulrich, Reise nach Südamerika (Stuttgarter Handschrift in lesbarer Form)
Schluß.

Keim, 66. Jg. 1963, 1964

Enthüllung einer Gedenktafel für Ulrich Schmidl
(Keim), 64. Jg. 1961, 1962

Die Schneidinger von Straubing
Keim, 74. Jg. 1971, 1972

Die Siegersreiter, eine Straubinger Patrizierfamilie 1536 — 1670.
Anhang: Das Weihnachtsgedicht (Genethliacon)

Keim, 74. Jg. 1971, 1972

Das Geschlecht der Stainhauff
Keim, 62. Jg. 1959, 1960

Zwei Herrschaften in Steinach
Schlicht, 7. Jg. 1904, 1905

Das Rittergeschlecht von Straubing auf Geltolfing, Steinach und Rain
Keim, 61. Jg. 1958, 1959

Ein mittelalterlicher Stammbaum einer Straubinger Geschlechterfamilie
Solleder, 16. Jg. 1913, 1914

Adelige Heiraten im Straubinger Patriziat
Keim, 73. Jg. 1970, 1971

Ein Straubinger Stadtphysikus im XVI. Jahrhundert
Mondschein, 10. Jg. 1907, 1908

Tunzenberg und seine Ritter
Keim, 52. Jg. 1949, 1950

Die Ursenpecken
Keim, 69. Jg. 1966, 1967

Jordan Utz. Aus dem Leben eines Straubinger Bürgers im 14. Jahrhundert.
Keim, 19. Jg. 1916, 1917

Edelgeschlechter zu Wiesenfelden im Mittelalter
Trotter, 5. Jg. 1902, 1903

X. Kirchengeschichte

1. Pfarreien

Die mittelalterlichen Dekanate und Pfarreien der Straubinger Gegend
Keim, 57. Jg. 1954, 1955

Die Jahre 1625 mit 1635 aus dem Totenbuch der Pfarrei St. Jakob in Straubing.
Namenregister dazu.
Keim, 61. Jg. 1958, 1959.

Die Jahre 1636 mit 1650 im Sponsalbuch von St. Jakob. Namen- und Ortsregister
dazu.
Keim, 67. Jg. 1964, 1965

Die Jahre 1636 — 1650 im Totenbuch von St. Jakob
Keim, 74. Jg. 1971, 1972

Johann Jakob Rabus [Stadtpfarrprediger]
Utz, 78. Jg. 1975, 1976

Das Totenbuch von Straubing - St. Peter 1636 bis 1714. Register dazu.
Keim, 70. Jg. 1967, 1968

2. Klöster und Orden

Die Karfreitagsprozession der lateinischen Kongregation zu Straubing im Jahre 1704
Schlappinger, 33. Jg. 1930, 1931

Der hl. Petrus Canisius in Straubing
Utz, 61. Jg. 1958, 1959

Inventar des Straubinger Karmelitenklosters vom Jahre 1414
Deckert, 59. Jg. 1956, 1957

Bibliothekskatalog des Straubinger Karmelitenklosters von 1414
(Deckert), 68. Jg. 1965, 1966

Karmel in Straubing 600 Jahre
Utz, 70. Jg. 1967, 1968

Das Leben des seligen Mönches und Pfarrers Albert zu Oberaltach
Sturm, 33. Jg. 1930, 1931

Das Oberalteicher Wirtschaftsbuch von 1754

- I. Von den Hofdienern
 - II. Von den Bauhofbedienten
 - III. Von den Furthnern
 - IV. Von den Grundgülden usw.
 - V. Vom Getreidedienst und Klosterfeldebau
 - VI. Haber-, Heu-, Stroh- und Holzordnung
 - VII. Von verschiedenen Angelegenheiten
- Anhang: Instruktionsbuch für die Furthner
Sturm, 36. Jg. 1933, 1934

Allgemeine Entwicklungsgeschichte des Klosters Oberaltach
Schlecht, 39. Jg. 1936, 1937

Abt Vitus Höser von Oberaltaich
Keim, 58. Jg. 1955, 1956

Sechs Asam-Briefe im Ursulinenkloster Straubing
Utz, 68. Jg. 1965, 1966

Eine Windberger Synodalvorschrift (CIm. 22 288)
Vierling, 10. Jg. 1907, 1908

3. Priesterbruderschaft

Das alte Buch der Priesterbruderschaft zu Straubing

I. Allgemeines
Keim, 23. Jg. 1920, 1921

Das alte Buch der Priesterbruderschaft zu Straubing

II. Verzeichnis der Geistlichen
Keim, 24. Jg. 1921, 1922

Verzeichnis der Laien im alten Buch der Priesterbruderschaft
Keim, 25. Jg. 1922, 1923

Zwei Verzeichnisse der Straubinger Priesterbruderschaft um 1600
Keim, 64. Jg. 1961, 1962

4. Verschiedenes

Zur Geschichte der Reformation und des Humanismus in Straubing

Keim, 23. Jg. 1920, 1921

Domkapitlische Malzeiten in Straubing

Keim, 64. Jg. 1961, 1962

Ein vermeintlicher Exorzismus in Straubing

Keim, 73. Jg. 1970, 1971

XI. Kulturgeschichte

1. Kunstgeschichte

St. Jakob:

Der Hochaltar und die alten Glasgemälde der Jakobskirche in Straubing

Ebner, 21. Jg. 1918, 1919

Baugeschichte der Straubinger St.-Jakobs-Kirche

Keim, 35. Jg. 1932, 1933

Die Rechnung der St.-Jakobs-Kirche 1521. Anhang: Die ältere Straubinger Jakobskirche.

Keim, 58. Jg. 1955, 1956

Jesuiten:

Liebfrauenkirche und Jesuitenkolleg in Straubing um 1650

Keim, 68. Jg. 1965, 1966

Der „Englische Gruß“ in der Jesuitenkirche

Karl Tyroller, 78. Jg. 1975, 1976

St. Michael:

Alt-St. Michael in Straubing

Keim, 59. Jg. 1956, 1957

Oberalteich:

Älteste Baugeschichte des Klosters Oberalteich

Sturm, 28. Jg. 1925, 1926

Grabinschriften der Äbte in Oberalteich

Mayer, 3. Jg. 1900, 1901

Die Fresko-Gemälde in der Kirche zu Oberalteich

Schwertl, 1. Jg. 1898, 1899

Die Fresken des Oberalteicher Münsters. I. Teil

Sturm, 29. Jg. 1926, 1927

Die Fresken des Oberalteicher Münsters. II. Teil

Sturm, 31. Jg. 1928, 1929

Die Fresken des Oberalteicher Münsters. III. Teil

Sturm, 34. Jg. 1931, 1932

St. Peter:

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing

I. Die Grabdenkmäler in der St. Peters-Pfarrkirche

Keim, 15. Jg. 1912, 1913

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
II. Die Grabdenkmäler an der St. Peters-Pfarrkirche
Keim, 16. Jg. 1913, 1914

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
III. Die Grabdenkmäler an der Frauenkapelle
Keim, 17. Jg. 1914, 1915

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
IV. Die Grabdenkmäler in der Bernauerkapelle
Keim, 18. Jg. 1915, 1916

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
V. Die Grabdenkmäler an der Bernauerkapelle
Keim, 19. Jg. 1916, 1967

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
VI. Die Grabdenkmäler der Seelenkapelle
Keim, 21. Jg. 1918, 1919

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
VII. Die Grabdenkmäler in der Gruft der Seelenkapelle
Keim, 22. Jg. 1919, 1920

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
VIII. Die Grabdenkmäler an der Seelenkapelle
Keim, 23. Jg. 1920, 1921

Die alten Grabdenkmäler des St. Peters-Friedhofes in Straubing
VIII. Die Grabdenkmäler an der Seelenkapelle (Nachtrag)

IX. Die Grabdenkmäler an der Friedhofmauer

X. Die Denkmäler im Friedhofgelände (Schluß)
Keim, 24. Jg. 1921, 1922

Der Totenpostillion im St. Peters-Friedhof zu Straubing
Ebner, 25. Jg. 1922, 1923

St. Veit:

Zur Vituslegende und den Tafelbildern in der Veitskirche zu Straubing
Utz, 77. Jg. 1974, 1975

Halbmeile:

Halbmeile [Obermayr und Wink]
Tyroller, 79. Jg. 1976, 1977

Profanbauten:

Das Straubinger Donauschloß 1719
Reng, 66. Jg. 1963, 1964

Zur Frage der älteren Straubinger Herzogsburg
Keim, 70. Jg. 1967, 1968

Sonstiges:

Die Madonna mit dem Rosenstrauch
Keim, 27. Jg. 1924, 1925

Straubing und die altbayerische Gotik
Lieb, 71. Jg. 1968, 1969

Steinätzer der Renaissancezeit in Straubing
Keim, 69. Jg. 1966, 1967

2. Straubinger Künstler

Straubinger Künstlerverzeichnis

- I. Goldschmiede
 - II. Stück- und Glockengießer
 - III. Zinngießer
 - IV. Maler
 - V. Bildhauer
 - VI. Orgelbauer und Instrumentenmacher
- Keim, 52. Jg. 1949, 1950

Der Straubinger Meister Erhart
Keim, 53. Jg. 1950, 1951

Der Bildhauer Johann Gottfried Frisch
Utz, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Johann Gottfried Frisch
Tyroller, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Neue Arbeiten von Joh. Georg Fux
Tyroller, 77. Jg. 1974, 1975

Ergänzungen zur „Chronologischen Übersicht“ von Leben und Werk
des Mathias Obermayr
Tyroller, 79. Jg. 1976, 1977

Die Straubinger Hafner „R“ Ratinger und Robl
Keim, 72. Jg. 1969, 1970

Der Hofmaler J. A. Schöpf und Straubing
Keim, 65. Jg. 1962, 1963

Ein Pokal des Straubinger Goldschmieds Wiexner
Scherl, 76. Jg. 1973, 1974

Ein Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann. Quelle für die Erbhuldigung
der Stadt Straubing 1747
Huber, 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Biographie und zum Schaffen des Hofkupferstechers
Joseph Anton Zimmermann
Huber, 80. Jg. 1977/1978, 1979

3. Straubing und Umgebung in alten Ansichten

Straubing in Wenings Topographie von Bayern
Keim, 26. Jg. 1923, 1924

Straubing in Merians Topographie 1644
Keim, 29. Jg. 1926, 1927

Straubing 1577, Zeichnung von M. Ersinger
Anhang: Straubing auf einem späteren Holzschnitt
Keim, 72. Jg. 1969, 1970

Der mittlere Bayerische Wald auf einer Karte des Straubinger Malers
Michael Ersinger aus dem Jahre 1569
U. Winkler, 77. Jg. 1974, 1975

4. Volkskunde

Sakrale Volkskunst:

Die Votivbilder in der Wallfahrtskirche Sossau

Utz, 69. Jg. 1966, 1967

Die Votivbilder in der Wallfahrtskirche Antenring

Utz, 76. Jg. 1973, 1974

Die Votivbilder des ehemaligen Landkreises Mallersdorf, I. Teil

Auer, 77. Jg. 1974, 1975

Totentänze in Straubing

Freilinger — Schäfer, 76. Jg. 1973, 1974

Die Totentanzbilder des Hans Bendel

Freilinger und Schäfer, 77. Jg. 1974, 1975

Andachtsbilder aus Straubing

Utz, 79. Jg. 1976, 1977

Straubinger Krippen

1. Die Kongregationskrippe

2. Die „Asamkrippe“

Tyroller, 80. Jg. 1977/1978, 1979

Keramik:

Die Straubinger Hafner „R“ Rättinger und Robl

Keim, 72. Jg. 1969, 1970

Zur mittelalterlichen „Bügelkanne“ im Gäubodenmuseum Straubing

Endres, 79. Jg. 1976, 1977

Keramikfunde von der Schwarzenburg bei Rötzing, Lkr. Cham

Endres, 80. Jg. 1977/1978, 1979

5. Musikgeschichte

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

A) Die kirchliche Musik

B) Die weltliche Musik

Behner, 43. Jg. 1940, 1941

Bogenberger Wallfahrtslieder des P. B. Regler

Utz, 64. Jg. 1961, 1962

Zum Notenanhang von P. B. Reglers Liedern

Scharnagl, 64. Jg. 1961, 1962

Die Straubinger Orgelbauer des 18. und 19. Jahrhunderts

Brenninger, 78. Jg. 1975, 1976

6. Literaturgeschichte

Ein Straubinger Fragment einer Handschrift des „Willehalm“ von Wolfram von Eschenbach

Keim, 30. Jg. 1927, 1928

Agnes Bernauer im Volkslied

Schlappinger, 37. Jg. 1934, 1935

Beiträge zur Straubinger Theatergeschichte

A) Bis zum Ende des Jesuitentheaters 1773 (das geistliche Drama)

B) Vom Barocktheater bis zur neuesten Zeit (das weltliche Theater)

Behner — Keim, 44. — 51. Jg. 1941 — 1948, 1949

Bavaria vetus et nova, ein Kampfdrama gegen die Aufklärung

Keim, 62. Jg. 1959, 1960

Naogeorgus ein Straubinger

Keim, 68. Jg. 1965, 1966

V. Bildauer

VI. Orgelbau und Instrumentenbau

Keim 52. Jg. 1949, 1950

Der Straubinger Meister Erhart

Keim 53. Jg. 1950, 1951

Der Bildhauer Johann Gottfried Freck

Utz 80. Jg. 1977/1978, 1979

Johann Gottfried Freck

Tyroler 80. Jg. 1977/1978, 1979

Neue Arbeiten von Joh. Georg Fux

Tyroler 77. Jg. 1974, 1975

Ergänzungen zur Chronologie

Tyroler 79. Jg. 1976, 1977

Die Straubinger Orgelbaukunst

Keim 72. Jg. 1969, 1970

Der Hofmeister A. J. Schramm

Keim 65. Jg. 1962, 1963

Ein Pokal des Straubinger Goldschmieds

Scherl 76. Jg. 1973, 1974

Ein Kupferstich von Joseph Anton Zimmermann

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976

Beiträge zur Straubinger Musikgeschichte

Huber 78. Jg. 1975, 1976